

Drei Weihnachten

Rudolf von Kapri (1887-1946)

Kein Stern im Dunkel ...

(1942)

Kein Stern im Dunkel. Kein Weiser frägt:

»Wo ist der neue König der Juden?«

Nur Mächtige seh' ich, die Schuld auf sich luden,
ein Fluch ihre Namen ins Weltall trägt.

5 Kein Wunderzeichen am Himmel loht.

Heerzüge geistern – vorn reitet der Tod.

In tausend Häusern liegen und kauern

vieltausend, die künftig ihr Leben vertrauern,

Verstümmelte gar, die – nichts als ein Rumpf –

10 in Körben hocken, Blinde, die stumpf

ihr Dasein verdämmern, Irre und Kranke ...

Kein Licht im Dunkel, kein Trostgedanke?

So still ist die Nacht! Dein Herz nur schlägt,

15 Geliebte, und ist traumhaft bewegt.

O wende es ihnen allen zu,

die nimmer finden Glück noch Ruh!

Du lächelst im Schlaf, als tatest du lauschen

dem Lied der Engel und Fittichrauschen,

20 als knospe Hoffnung zag und zart,

daß doch ein Erlöser geboren ward!

(137 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kapri/buntvoge/chap003.html>